

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tino Schopf (SPD)

vom 11. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Mai 2023)

zum Thema:

**Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum -
Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrs- und Schulwegsicherheit**

und **Antwort** vom 04. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Juni 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Tino Schopf (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15587
vom 11. Mai 2023
über Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum -
Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrs- und Schulwegsicherheit

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Bezirksämter um Stellungnahmen gebeten. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Grundschulen und wie viele weiterführende Schulen gibt es zum jetzigen Zeitpunkt in Berlin? (Aufstellung der Schulen nach Schulart und Bezirken erbeten.)

Antwort zu 1:

Die Auflistung kann der beigefügten Anlage entnommen werden.

Frage 2:

Vor welchen Grundschulen und welchen weiterführenden Schulen in Berlin sind jeweils Geschwindigkeitsbeschränkungen angeordnet? (Aufstellung der Schulen, Schulart sowie Standort der Schulen nach Bezirken erbeten.)

Antwort zu 2:

In Berlin wird grundsätzlich vor allen Schulen eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h angeordnet. An allen neuen und veränderten Schulstandorten wird ebenfalls bei Bekanntwerden bei den Straßenverkehrsbehörden kurzfristig eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h angeordnet.

Frage 3:

Vor welchen Grundschulen und weiterführenden Schulen in Berlin sind in den letzten drei Jahren Maßnahmen zur Sicherung der Schulwegsicherheit (beispielsweise in Form von eingerichteten Fußgängerüberwegen oder Lichtsignalanlagen) getroffen worden? (Aufstellung der Schulen, Schulart sowie Standort der Schulen und angeordneter Maßnahme zur Herstellung von Schulwegsicherheit nach Bezirken erbeten.)

Antwort zu 3:

Der Senat erteilt im Rahmen seiner Zuständigkeit Auskunft zu Maßnahmen der direkten Schulwegsicherheit im übergeordneten Straßennetz. Für das Nebenstraßennetz sind die jeweiligen Bezirksämter zuständig. Die Auskünfte der Bezirksämter sind entsprechend der erfolgten Zulieferung aufgeführt.

Neu gebaute Lichtzeichenanlage (LZA):

- Saatwinkler Damm / Buchholzer Straße (Ch-Wi)
- Chausseestraße / Boyenstraße (Mi)

In Bau:

- Wendenschloßstraße / Dregerhoffstraße (Tr-Kö)

Umgesetzte Fußgängerüberwege:

- Lichtenberger Straße (Fh-Kb)

Nach Auskunft des Bezirksamtes Mitte, des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg, des Bezirksamtes Pankow, des Bezirksamtes Reinickendorf, des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorfes, des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg, des Bezirksamtes Treptow-Köpenick liegen dort keine entsprechenden Datenlagen bzw. Statistiken vor.

Nach Auskunft des Bezirksamtes Reinickendorf wurden seitens des Straßen- und Grünflächenamtes verschiedene Maßnahmen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit umgesetzt, neben baulichen Veränderungen z.B. in Form von Gehwegvorstreckungen oder Fußgängerüberwegen waren dies auch die Anordnung von Haltverboten, die Abordnung vom Gehwegparken oder das Aufstellen von Dialogdisplays. Im Übrigen weist das Bezirksamt darauf hin, dass die Schulwegsicherheit nicht nur Maßnahmen vor einer Schule umfasst, sondern hierzu

ebenso der Schulweg zu zählen ist, wie er z.B. einem sogenannten Schulwegplan zu entnehmen ist.

Nach Auskunft des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf wird in der AG Schulwegsicherheit des Bezirks den Hinweisen der Schulen, der Polizei und des AOD des Ordnungsamtes zur Verbesserung der Schulwegsicherheit, insbesondere vor Grundschulen, nachgegangen, eine Auswertung gemacht und erforderliche Maßnahmen mit den beteiligten Fachämtern geplant und umgesetzt. In diesem Zusammenhang wird zukünftig auch eine Statistik der umgesetzten Maßnahmen geführt werden. In Steglitz-Zehlendorf wurden zur Verbesserung der Schulwegsicherheit im vergangenen Jahr Dialogdisplays an folgenden Schulen aufgestellt:

- Biesalski und Quentin-Blake-Grundschule (Hüttenweg)
- Schweizerhof-Grundschule (Leo-Baeck-Str.)
- Fichtenberg-Oberschule und Rothenburg-Grundschule (Rothenburgstr.)

Weitere Maßnahmen zur Schulwegsicherheit in den vergangenen Jahren sind nachfolgend aufgelistet:

- o FGÜ Gallwitzallee 123-143 (2020) – GS am Königsgraben
- o FGÜ Curtiusstr./ Baselerstr. (2020) – Athene GS
- o FGÜ und Mittelinsel Grunewaldstr. 44 (2021) – Kant GS
- o FGÜ und Mittelinsel Loyd-G.-Wells-Str. 22 (2020) – GS am Rohrgarten
- o Mittelinsel Morgensternstraße/Ostpreußendamm (2020) - Schulwegsicherung angrenzender Schulen
- o Tempo 30 - Steglitzer Damm zw. Halskestr., Munsterdamm und Sembritzkistr.-Liebenowzeile
- o Tempo 30 - Mariannenstraße - Kita Villa mima (Hildburghauser Str. 116)
- o Tempo 30 - Lorenzstraße von Jägerstraße bis Parallelstraße
- o Tempo 30 - Bäkestraße von Ostpreußendamm bis Hindenburgdamm – indirekte Schulwegsicherheit
- o Tempo 30 - Königin-Luise-Str.
- o Tempo 30 - Sachtlebenstraße 18a (Kita)
- o 2 Querungshilfe Karl-Stieler-Straße Höhe Markusplatz und Ecke Heinrich-Seidel-Str.
- o Schulstraße – Aufstellung von Haltverboten u.a.
- o Änderung der Parkordnung durch versetztes Parken Walter-Linse-Str., hierdurch geschwindigkeitsmindernde Wirkung
- o Querungsstelle Wedellstraße 76 im Nahbereich Kita und Grundschule
- o Radfahren in Gegenrichtung Gritznerstraße, u.a. wegen der im Nahbereich gelegenen Schulen“

Nach Auskunft des Bezirksamtes Neukölln sind an folgende Standorten verkehrsberuhigende Maßnahmen umgesetzt worden, die in direkter Verbindung mit der Schulwegsicherung stehen:

- Hobrechtstraße (Theodor-Storm-Schule)
- Jonasstraße / Selkestraße (Peter-Petersen-Schule und Konrad-Agahd-Schule)
- Donaustraße (Rixdorfer Schule)
- Morusstraße / Kopftstraße (Zuckmayer-Schule und Regenbogen-Schule)
- Bildhauerweg (Klee-Schule)“

Nach Auskunft des Bezirksamtes wurden in den letzten drei Jahren zur Erhöhung der Schulwegsicherheit vor und im Umfeld von Schulen diverse Maßnahmen straßenverkehrsbehördlich durch die Untere Straßenverkehrsbehörde angeordnet.

Nach Auskunft des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg wurden in den letzten Jahren verschiedene Maßnahmen für den Fußverkehr und damit auch für eine Erhöhung der Schulwegsicherheit, wie neue Querungshilfen, umgesetzt.

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf:

„In den letzten 3 Jahren wurden folgende Maßnahmen zur Sicherung der Schulwegsicherheit realisiert:

- Fußgängerüberweg (FGÜ) Oberfeldstraße für die Johann-Strauss-Grundschule (GS), Cecilienstraße 81, 12683 Berlin
- Gehwegvorstreckung angepasst und erweitert für die Fuchsberg-GS, Apfelwicklerstraße 2-4, 12683 Berlin
- Gehwegneubau/ Aufstellen von Verkehrszeichen „Achtung Kinder“ für Otto-Nagel-Gymnasium, Schulstraße 11, 12683 Berlin
- FGÜ Kastanienallee zur Schulwegsicherung für die Pustebblume-GS
- FGÜ Oberfeldstraße/Cecilienstraße für Schulwegsicherung für die Johann-Strauß-Grundschule und die Fuchsberg-Grundschule - Gehwegvorstreckung
- Kiekemal-Grundschule in Mahlsdorf-Süd, Neubau Gehweg vor Schule in der Bütower Straße
- FGÜ - Nossener Straße/Glauchauer Straße/Klingenthaler Straße
- FGÜ - Havemannstraße/ Flämingstraße

Vor fast allen Schulen sind zusätzlich nichtamtliche Warnschilder "Achtung Kinder" aufgestellt.“

An folgenden Orten wurden nach Auskunft des Bezirksamtes Mitte Maßnahmen ergriffen, die das Überqueren von Straßen für zu Fuß Gehende im Schulumfeld nach Angaben des Bezirksamt Mitte sicherer machen:

- Fußgängerüberweg Berolinastraße 8, unmittelbar an der Charlotte-Pfeffer-Schule
- Fußgängerüberweg Nordbahnstraße/Wilhelm-Kuhr-Straße, im direkten Umfeld der Andersen-Grundschule (auch um die Querungssituation des bezirksübergreifenden Schulweges zu verbessern)

- Sternstraße/ Kattegatstr: Durch die Aufstellung von Fahrradbügeln auf der Fahrbahn an den Kreuzungsbereichen wurde die Sichtbeziehungen für Schulkinder der Andersen-Grundschule auch von der Wollankstraße kommend verbessert.
- Fußgängerüberweg Wallstraße/Inselstraße, an der Evangelischen Schule Berlin Zentrum
- Mittelinseln Hussitenstraße 21 sowie Hussitenstr./Usedomer Str., unmittelbar am Phorms Campus Berlin Mitte (Kita, Grundschule, Gymnasium)
- Mittelinsel Hannoversche Straße/Robert-Koch-Platz, im Umfeld der Grundschule Neues Tor
- Sichtverbesserung an markierten Querungsstellen durch Fahrradbügel auf der Fahrbahn an der Kreuzung Kattegat-/Sternstraße, an der Andersen-Grundschule
- Bauliche Querungshilfe mit Sichtverbesserung durch Fahrradbügel auf der Fahrbahn am Gerickesteg, auf dem Weg zwischen S-Bellevue und Oberstufenzentrum Alt-Moabit 10
- Sichere Querungsstelle durch Diagonalsperre Bellermand-/Heidebrinker Straße, im Umfeld der Rudolf-Wissell-Grundschule
- Im direkten Umfeld der Leo-Lionni-Grundschule wurde die Triftstraße als Fahrradstraße eingerichtet und mit entsprechenden Markierungen Straßenverengungen versehen
- Mit den Kiezblocks im Bellermandkiez wurde durch Diagonalsperren im Umfeld der Willy-Brandt-Schule in der Grüntaler Straße die Querungsmöglichkeiten verbessert und der Durchgangsverkehr reduziert.
- Mit Schwerpunktkontrollen unterstützt das Ordnungsamt die Schulwegüberwachung mit der direkten Umsetzung von Autos im Halteverbot.

Nach Auskunft des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg sind nicht abschließend genannte Maßnahmen:

- Simplonstraße (Modersohn-Grundschule): Verbesserung der Querungssituation, Maßnahmen zur Reduzierung der Kfz-Fahrgeschwindigkeiten
- Hausburgstraße (Hausburg-Grundschule): Verbesserung der Querungssituation, Maßnahmen zur Reduzierung der Kfz-Fahrgeschwindigkeiten
- Manteuffelstraße (Hunsrück-Grundschule): Verbesserung der Querungssituation, Maßnahmen zur Reduzierung der Kfz-Fahrgeschwindigkeiten
- Bergmannstraße (Freiligrath-Schule): temporäre Teilspernung des Abschnitts vor der Schule, Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Aufenthaltsfunktion.“

Frage 4:

Vor welchen Grundschulen und welche weiterführenden Schulen in Berlin sind derzeit durch den Senat Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrs- und Schulwegsicherheit geplant bzw. ausstehend? (Aufstellung der Schulen, Schulart sowie Standort der Schulen und ausstehender Maßnahmen und Umsetzungshorizont nach Bezirken erbeten.)

Antwort zu 4:

Geplante LZA:

- Ahrensfelder Chaussee / Henriette-Herz-Allee
- Kanalstraße / August-Fröhlich-Straße (NK)

Geplante Fußgängerüberwege:

- Buchholzer Straße / Charlottenstraße (Pk)
- Buntzelstraße / Dahmestraße (Tr-Kö)

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

Frage 5:

Welche Kommunikationsmaßnahmen und Kampagnen führt der Senat in welchem zeitlichen Rahmen und mit welchem Budget im aktuellen Haushalt durch, um die Verkehrssicherheit von Kindern und Jugendlichen zu erhöhen? (Aufstellung nach Adressatenkreisen (Kinder bzw. Jugendliche, Eltern bzw. Erziehungsberechtigte sowie Erzieherinnen und Erzieher bzw. Lehrerinnen und Lehrer) und Bezirken erbeten.)

Antwort zu 5:

Die Verkehrssicherheitsarbeit im Land Berlin wird von vielen Beteiligten getragen. Schulen, Bezirke, verschiedene Senatsverwaltungen und Vereine, Verbände bringen hier ihre Kompetenz ein. Eine Übersicht aller Maßnahmen liegt nicht vor.

Frage 6:

Ist der Beantwortung meiner Fragen aus Sicht des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 6:

Nein.

Berlin, den 04.06.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Stutz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Zulieferungsbitte von SenMVKU zur Schriftlichen Anfrage S19-15587

über: Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum - Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrs- und Schulwegsicherheit (Abg. Tino Schopf (SPD))

Frage 1: Wie viele Grundschulen und wie viele weiterführende Schulen gibt es zum jetzigen Zeitpunkt in Berlin? (Aufstellung der Schulen nach Schulart und Bezirken erbeten.)

Antwort:

Allgemeinbildende Schulen

Schulen und schulische Einrichtungen

Schuljahr 2022/23 - Stichtag: 16.09.2022

Bezirk	Schulen1)	Einrich- tungen	Schulart						
			Grund- schule2)	Integrierte Sekundar-schule/ Gemein-schafts- schule	Gym- nasium	Freie Waldorf- schule	Schule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten		
							Lernen	Geistige Entwick- lung	übrige Förder- schwer- punkte
Öffentliche Schulen									
01 Mitte	53	59	33	11	7	x	1	4	
02 Friedrichshain-Kreuzberg	50	52	30	10	7	x	-	2	
03 Pankow	71	73	45	12	9	x	1	2	
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	50	53	26	10	11	x	-	3	
05 Spandau	45	49	29	10	5	x	-	3	
06 Steglitz-Zehlendorf	56	58	32	8	13	x	1	2	
07 Tempelhof-Schöneberg	56	59	33	12	9	x	1	3	
08 Neukölln	59	67	34	13	6	x	4	5	
09 Treptow-Köpenick	46	48	28	10	6	x	1	1	
10 Marzahn-Hellersdorf	47	51	27	13	5	x	1	4	
11 Lichtenberg	58	60	33	14	5	x	1	2	
12 Reinickendorf	54	59	30	11	8	x	2	4	
Berlin insgesamt	645	688	380	134	91	x	13	35	3
Schulen in freier Trägerschaft									
01 Mitte	14	18	7	6	4	1	-	-	
02 Friedrichshain-Kreuzberg	8	9	6	1	-	1	-	-	
03 Pankow	21	22	9	10	1	1	-	1	
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	21	22	10	5	5	1	-	-	
05 Spandau	8	10	3	3	1	2	-	1	
06 Steglitz-Zehlendorf	16	21	8	4	3	2	1	2	
07 Tempelhof-Schöneberg	8	8	2	3	1	1	-	-	
08 Neukölln	5	6	2	3	1	-	-	-	
09 Treptow-Köpenick	11	12	5	3	2	2	-	-	
10 Marzahn-Hellersdorf	7	7	5	2	-	-	-	-	

Bezirk	Schulen ¹⁾	Einrichtungen	Schulart						
			Grundschule ²⁾	Integrierte Sekundar-schule/ Gemein-schafts-schule	Gym-nasium	Freie Waldorf-schule	Schule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten		
							Lernen	Geistige Entwick-lung	übrige Förder-schwer-punkte
11 Lichtenberg	4	4	4	-	-	-	-	-	-
12 Reinickendorf	10	15	3	7	3	1	-	-	1
Berlin insgesamt	133	154	64	47	21	12	1	4	5
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft insgesamt									
01 Mitte	67	77	40	17	11	1	1	4	3
02 Friedrichshain-Kreuzberg	58	61	36	11	7	1	-	2	4
03 Pankow	92	95	54	22	10	1	1	3	4
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	71	75	36	15	16	1	-	3	4
05 Spandau	53	59	32	13	6	2	-	4	2
06 Steglitz-Zehlendorf	72	79	40	12	16	2	2	4	3
07 Tempelhof-Schöneberg	64	67	35	15	10	1	1	3	2
08 Neukölln	64	73	36	16	7	-	4	5	5
09 Treptow-Köpenick	57	60	33	13	8	2	1	1	2
10 Marzahn-Hellersdorf	54	58	32	15	5	-	1	4	1
11 Lichtenberg	62	64	37	14	5	-	1	2	5
12 Reinickendorf	64	74	33	18	11	1	2	4	5
Berlin insgesamt	778	842	444	181	112	12	14	39	40

1) Organisationseinheiten (Schulnummer)

2) einschließlich Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt mit Integrationsklassen